

CQS Messtechnik GmbH  
Karwendelweg 15  
6123 Vomperbach

Name/Durchwahl:  
Hr. Dipl.-Ing. Tömböl/8261  
Geschäftszahl:  
BMWfJ-92.713/0025-I/12/2012

Antwortschreiben bitte unter Anführung  
der Geschäftszahl an die E-Mail-Adresse  
akkreditierung@bmwfj.gv.at richten.

**Akkreditierung;  
CQS Messtechnik GmbH  
Identifikationsnummer 605; ÖKD 17**

## **1. ÄNDERUNGSBESCHIED**

### **Spruch**

Gemäß Akkreditierungsgesetz 2012 - AkkG 2012, BGBl. I Nr. 28/2012, wird der Bescheid des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten, GZ 96.113/32-IX/6/97, zuletzt geändert mit GZ BMWfJ-96.113/0073-I/11/2009, wie folgt geändert:

Die Akkreditierung Austria (gemäß § 3 Abs. 1 AkkG 2012 Akkreditierungsstelle des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend) akkreditiert als nationale Akkreditierungsstelle gemäß Artikel 5 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung in Verbindung mit § 8 des Akkreditierungsgesetzes 2012 - AkkG 2012, BGBl. I Nr. 28/2012, die folgende Konformitätsbewertungsstelle als Kalibrierstelle gemäß ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025:2007:

**CQS Messtechnik GmbH  
Karwendelweg 15  
6123 Vomperbach**

Weiterer Standort:

**Griesgasse 42, 8020 Graz**

Die ÖKD-Nummer ist weiterhin **ÖKD 17**, die Identifikationsnummer ist **605**.

Der erstmalige Geltungsbeginn der Akkreditierung als Kalibrierstelle ist der 10.04.1997.

#### Geltungsbereich der Akkreditierung

Der Umfang der Akkreditierung ist in der Beilage, die einen Bestandteil dieses Änderungsbescheides bildet, festgelegt. Jedem einzelnen Verfahren ist ein Geltungsbeginn zugeordnet, ab dem es mit Bezug auf die Akkreditierung angewendet werden darf.

Die Akkreditierung erfolgt unter Einhaltung folgender Auflagen und Bedingungen:

1. Akkreditierte Konformitätsbewertungsstellen haben gemäß § 7 AkkG 2012 die der Akkreditierung zu Grunde liegenden zutreffenden Anforderungen der harmonisierten Normenreihe ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17000 sowie die zutreffenden Anleitungsdokumente/Leitfäden der EA - European co-operation for Accreditation, der ILAC - International Laboratory Accreditation Cooperation und der Akkreditierung Austria unbedingt zu beachten und einzuhalten.

Eine Nichteinhaltung kann zu einem Entzug, einer Aussetzung oder Einschränkung der Akkreditierung führen.

2. Hinsichtlich der Pflichten von akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen finden die Bestimmungen des § 12 AkkG 2012 Anwendung.
3. Bezüglich der Verwendung des Akkreditierungszeichens sind die Bestimmungen des § 4 AkkG 2012 in Verbindung mit der Akkreditierungszeichenverordnung, BGBl. II Nr. 380/2008 unter Einhaltung des entsprechenden Leitfadens der Akkreditierung Austria anzuwenden. Unter dem Akkreditierungszeichen ist die Identifikationsnummer anzuführen.

4. Der Akkreditierung Austria ist zur Erfüllung der Verpflichtung gemäß § 12 Abs. 7 AkkG 2012 die Verlängerung der bestehenden Haftpflichtversicherung (Polizze Nr. T551002629 der Tiroler Versicherung vom 16.01.2013) nach deren Ablauf nachzuweisen.

#### Abgabenvorschreibungen

Die Verwaltungsabgaben und der Barauslagenersatz werden der Konformitätsbewertungsstelle CQS Messtechnik GmbH, ÖKD 17 als Antragsteller gemäß § 57 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 - AVG, BGBl. Nr. 51/1991 iG, mit gesondertem Mandatsbescheid vorgeschrieben werden.

### **Begründung**

Aufgrund des Begutachtungsberichts der Sachverständigen vom 08.06.2012 wurden die Erfüllung der Anforderungen für die Akkreditierung und die entsprechende Kompetenz im beantragten Geltungsbereich der Akkreditierung als gegeben erachtet, sodass die Begutachtung insgesamt positiv abgeschlossen werden konnte.

Der Akkreditierungsbeirat hat in seiner 160. Sitzung vom 09.11.2012 die Weiterführung der Akkreditierung als Kalibrierstelle beschlossen.

Das Ergebnis des Begutachtungsverfahrens wurde der antragstellenden Konformitätsbewertungsstelle mittels Parteiengehör vom 28.11.2012 gemäß § 45 Abs. 3 AVG 1991 schriftlich mitgeteilt, wozu mit Schreiben vom 10.12.2012 Einverständnis erklärt wurde.

Da zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung noch nicht alle Kosten bekannt waren, werden diese mit einem gesonderten Mandatsbescheid vorgeschrieben werden.

## **Rechtsmittelbelehrung**


Gegen diesen Bescheid ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

### **Hinweise**

1. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von sechs Wochen ab dessen Zustellung Beschwerde an den Verfassungs- und/oder an den Verwaltungsgerichtshof erhoben werden. Diese ist gemäß VfGG und VwGG durch einen bevollmächtigten Rechtsanwalt einzubringen. Bei der Einbringung einer solchen Beschwerde ist eine Gebühr von € 220,-- zu entrichten.
2. Die Konformitätsbewertungsstelle wird in der Liste der akkreditierten Stellen unter [www.bmwfj.gv.at/akkreditierung](http://www.bmwfj.gv.at/akkreditierung) veröffentlicht.
3. Eine Bestätigung der Akkreditierung in Deutsch und Englisch ist diesem Bescheid beigelegt.

### **Akkreditierungsumfang Bestätigung der Akkreditierung Confirmation of Accreditation**

Wien, am 30.01.2013  
Für den Bundesminister:  
Dipl.Ing.Dr.techn. Norman Brunner

Signaturwert	re6cEkge8SczLLga7lvNTP8Psufp+XjaCwwSkaYpFn2sUr6QQEdzKXXBEZZzG13/G GjFZI318J3IY/Aq+CoeXnfdc2t7hBUZSJbEMLG+E/iWotwU+pG9tOpBIO0K4m6ZAM 8owOS9Dd3HZ5dMZY33Kj9YIH6FO6tDFG+SWuY0us=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
	Datum/Zeit-UTC	2013-01-31T10:53:48+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	513089
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a> . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf <a href="https://www.bmwfj.gv.at/amtssignatur">https://www.bmwfj.gv.at/amtssignatur</a> oder <a href="http://www.help.gv.at/">http://www.help.gv.at/</a> veröffentlicht.	

**Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle  
CQS Messtechnik GmbH / (Kurzbez: CQS)  
ÖKD 17**

52 Kalibrierverfahren

PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	KVO 1)	Messunsicherheit 2)	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
<b>Länge</b> (ICS-Nummer 20.070)							
1	Länge (Bügelmessschrauben, Tiefenmessschrauben aus Stahl) // bis 500 mm	<input type="checkbox"/>	$1,3 \mu\text{m} + 8,8 \cdot 10^{-6} L$		Bügelmess- schrauben, Tiefenmess- schrauben aus Stahl		05.03.03

1) KVO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k=2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren

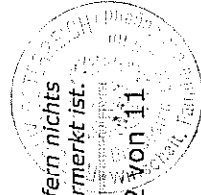
PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	KVO <sup>1)</sup>	Messunsicherheit <sup>2)</sup>	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
2	Länge (Flankendurchmesser) // 2 bis 300 mm	<input type="checkbox"/>	2,8 µm + 5 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 0,25 bis 1,5 mm)  3,1 µm + 5 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 1,75 mm)  3,9 µm + 4 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 2,0 mm)  4,1 µm + 8 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 2,5 mm)  2,8 µm + 5 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 3,0 bis 3,5 mm)  3,3 µm + 8 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 4,0 bis 5,5 mm)	Flankenwinkel zwischen 50° und 70°	Gewindelehrdorne aus Stahl, zylindrische, eingängige Gewinde mit geraden Flanken und symmetrischem Profil	Dreidrahtmethode nach EA-10/10	23.01.09

1) KVO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k=2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren

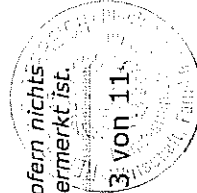
PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	KVO 1)	Messunsicherheit 2)	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
3	Länge (Flankendurchmesser) // 3 bis 170 mm	<input type="checkbox"/>	2,1 µm + 3 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 0,25 bis 1,5 mm)  2,5 µm + 2 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 1,75 mm)  2,8 µm + 7 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 2,0 mm)  3,1 µm + 6 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 2,5 mm)  3,1 µm + 2 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 3,0 bis 3,5 mm)  4,0 µm + 3 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 4,0 bis 5,5 mm)  4,1 µm + 3 • 10 <sup>-6</sup> L (Nennsteigung 6,0 mm)	Flankenwinkel zwischen 50° und 70°	Gewindelehrhinge aus Stahl, zylindrische, eingängige Gewinde mit geraden Flanken und symmetrischem Profil	Zweikugelmethode nach EA-10/10	23.01.09
4	Länge (Höhenmessgeräte aus Stahl) // bis 1000 mm	<input checked="" type="checkbox"/>	1,4 µm + 9,6 • 10 <sup>-6</sup> L		Höhenmessgeräte aus Stahl		05.03.03

1) KVO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k=2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.





## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren

PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	KVO 1)	Messunsicherheit 2)	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
5	Länge (Induktive Messtaster aus Stahl) // bis 30 mm	<input type="checkbox"/>	1,0 µm		Induktive Messtaster aus Stahl		05.03.03
6	Länge (Längenmessmaschinen) // bis 500 mm	<input checked="" type="checkbox"/>	$0,4 \mu\text{m} + 4,4 \cdot 10^{-6} \text{L}$		Längenmess- maschinen		05.03.03
7	Länge (Lehrdorne aus Stahl) // bis 305 mm	<input type="checkbox"/>	$0,41 \mu\text{m} + 3,5 \cdot 10^{-6} \text{L}$		Lehrdorne aus Stahl		05.03.03
8	Länge (Lehrringe aus Stahl) // bis 330 mm	<input type="checkbox"/>	$0,71 \mu\text{m} + 3,0 \cdot 10^{-6} \text{L}$		Lehrringe aus Stahl		05.03.03
9	Länge (Messschieber, Höhen-, Tiefenmessschieber aus Stahl) // bis 1000 mm	<input type="checkbox"/>	$13 \mu\text{m} + 5,6 \cdot 10^{-6} \text{L}$		Messschieber Höhen-, Tiefenmess- schieber aus Stahl		05.03.03
10	Länge (Messuhren, Feinzeiger, Fühlhelbmessgeräte aus Stahl) // bis 200 mm	<input type="checkbox"/>	$1,4 \mu\text{m} + 4,0 \cdot 10^{-6} \text{L}$		Messuhren, Feinzeiger, Fühlhelbmess- geräte aus Stahl		05.03.03

1) KVO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k=2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren

PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	KVO <sup>1)</sup>	Messunsicherheit <sup>2)</sup>	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
11	Länge (Prüfstifte aus Stahl) // bis 50 mm	<input type="checkbox"/>	$0,41 \mu\text{m} + 1,4 \cdot 10^{-6} \text{ L}$		Prüfstifte aus Stahl		05.03.03
<b>Parallelendmaße, Stufenendmaße</b> (ICS-Nummer 20.070.20)							
12	Länge (Parallel-Endmaße aus Hartmetall) // bis 100 mm	<input type="checkbox"/>	$0,09 \mu\text{m} + 5,0 \cdot 10^{-6} \text{ L}$		Parallel-Endmaße aus Hartmetall		05.03.03
13	Länge (Parallel-Endmaße aus Keramik) // 0,5 bis 100 mm	<input type="checkbox"/>	$0,1 \mu\text{m} + 1,5 \cdot 10^{-6} \text{ L}$		Parallel-Endmaße aus Keramik		10.04.97
14	Länge (Parallel-Endmaße aus Stahl) // > 100 bis 300 mm	<input type="checkbox"/>	$0,03 \mu\text{m} + 4,2 \cdot 10^{-6} \text{ L}$		Parallel-Endmaße aus Stahl		10.04.97
15	Länge (Parallel-Endmaße aus Stahl) // > 300 bis 500 mm	<input type="checkbox"/>	$0,05 \mu\text{m} + 4,3 \cdot 10^{-6} \text{ L}$		Parallel-Endmaße aus Stahl		10.04.97
16	Länge (Parallel-Endmaße aus Stahl) // 0,5 bis 100 mm	<input type="checkbox"/>	$0,06 \mu\text{m} + 1,4 \cdot 10^{-6} \text{ L}$		Parallel-Endmaße aus Stahl		10.04.97

1) KVO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k=2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren

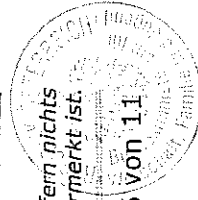
PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	KvO 1)	Messunsicherheit 2)	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
<b>Masse (Masse und Dichte von Gewichtsstücken)</b> (ICS-Nummer 20.090.20)							
17	Masse (Gewichtsstücke) // 1 g	<input type="checkbox"/>	$2,2 \cdot 10^{-5}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
18	Masse (Gewichtsstücke) // 1 mg	<input type="checkbox"/>	$1,1 \cdot 10^{-2}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
19	Masse (Gewichtsstücke) // 10 g	<input type="checkbox"/>	$2,2 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
20	Masse (Gewichtsstücke) // 10 mg	<input type="checkbox"/>	$1,1 \cdot 10^{-3}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
21	Masse (Gewichtsstücke) // 100 g	<input type="checkbox"/>	$5,1 \cdot 10^{-7}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
22	Masse (Gewichtsstücke) // 100 mg	<input type="checkbox"/>	$1,1 \cdot 10^{-4}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
23	Masse (Gewichtsstücke) // 1000 g	<input type="checkbox"/>	$1,8 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
24	Masse (Gewichtsstücke) // 10000 g	<input type="checkbox"/>	$8,4 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
25	Masse (Gewichtsstücke) // 2 g	<input type="checkbox"/>	$1,1 \cdot 10^{-5}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
26	Masse (Gewichtsstücke) // 2 mg	<input type="checkbox"/>	$5,5 \cdot 10^{-3}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12

1) KvO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k=2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren Aktualisierung 24.10.2012  
PSID = 605

Nr.	Messgröße // Messbereich	KvO 1)	Messunsicherheit 2)	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
27	Masse (Gewichtsstücke) // 20 g	<input type="checkbox"/>	$2,6 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
28	Masse (Gewichtsstücke) // 20 mg	<input type="checkbox"/>	$5,5 \cdot 10^{-4}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
29	Masse (Gewichtsstücke) // 200 g	<input type="checkbox"/>	$5,0 \cdot 10^{-7}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
30	Masse (Gewichtsstücke) // 200 mg	<input type="checkbox"/>	$5,5 \cdot 10^{-5}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
31	Masse (Gewichtsstücke) // 2000 g	<input type="checkbox"/>	$4,4 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
32	Masse (Gewichtsstücke) // 20000 g	<input type="checkbox"/>	$4,4 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
33	Masse (Gewichtsstücke) // 5 g	<input type="checkbox"/>	$4,4 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
34	Masse (Gewichtsstücke) // 5 mg	<input type="checkbox"/>	$2,2 \cdot 10^{-3}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
35	Masse (Gewichtsstücke) // 50 g	<input type="checkbox"/>	$1,1 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
36	Masse (Gewichtsstücke) // 50 mg	<input type="checkbox"/>	$2,2 \cdot 10^{-4}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
37	Masse (Gewichtsstücke) // 500 g	<input type="checkbox"/>	$2,3 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12

1) KvO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k=2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren

PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	KVO <sup>1)</sup>	Messunsicherheit <sup>2)</sup>	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
38	Masse (Gewichtsstücke) // 500 mg	<input type="checkbox"/>	$2,2 \cdot 10^{-5}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
39	Masse (Gewichtsstücke) // 5000 g	<input type="checkbox"/>	$2,3 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
40	Masse (Gewichtsstücke) // 50000 g	<input type="checkbox"/>	$2,3 \cdot 10^{-6}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
41	Masse (Gewichtsstücke) // 500000 g	<input type="checkbox"/>	$2,6 \cdot 10^{-5}$	bis Genauigkeitsklasse M1	Gewichtsstücke	nur im Kalibrierraum Graz	10.12.12
<b>Waagen</b> (ICS-Nummer 20.090.30)							
42	Masse (Nichtselbsttätige Waagen) // bis 200 kg	<input checked="" type="checkbox"/>	$5,4 \cdot 10^{-6}$		Nichtselbsttätige Waagen		10.12.12
43	Masse (Nichtselbsttätige Waagen) // bis 3000 kg	<input checked="" type="checkbox"/>	$2 \cdot 10^{-5}$		Nichtselbsttätige Waagen		23.04.09
44	Masse (Nichtselbsttätige Waagen) // bis 4,5 kg	<input checked="" type="checkbox"/>	$0,9 \cdot 10^{-6}$		Nichtselbsttätige Waagen		10.12.12
45	Masse (Nichtselbsttätige Waagen) // bis 50 kg	<input checked="" type="checkbox"/>	$1,4 \cdot 10^{-5}$		Nichtselbsttätige Waagen		10.12.12

1) KVO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k=2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren

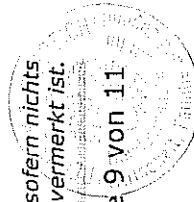
PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	kvo 1)	Messunsicherheit 2)	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
<b>Drehmoment</b> (ICS-Nummer 20.090.60)							
46	Drehmoment // 0,3 bis < 10 Nm	<input type="checkbox"/>	$1 \cdot 10^{-2}$		auslösende und anzeigende Drehmomentschlüssel el nach EN ISO 6789		05.03.03
47	Drehmoment // 10 bis 1000 Nm	<input type="checkbox"/>	$0,5 \cdot 10^{-2}$		auslösende und anzeigende Drehmomentschlüssel el nach EN ISO 6789		05.03.03
<b>Härte</b> (ICS-Nummer 20.150.40)							
48	Härte // 100 bis 600 HB 2,5/187,5	<input checked="" type="checkbox"/>	1,12 HB 2,5/187,5	DIN EN ISO 6508-2	Härteprüfgeräte nach Brinellverfahren	Die Messunsicherheit wird aus der indirekten Kalibrierung der Härteprüfmaschine ermittelt. Die Messunsicherheit der direkten Kalibrierung wird separat angegeben.	23.01.09

1) kvo: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k=2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren

PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	KVO 1)	Messunsicherheit 2)	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
49	Härte // 100 bis 900 HV10	<input checked="" type="checkbox"/>	1,6 HV10	DIN EN ISO 6506-2	Härteprüfgeräte nach Vickersverfahren	Die Messunsicherheit wird aus der indirekten Kalibrierung der Härteprüfmaschine ermittelt. Die Messunsicherheit der direkten Kalibrierung wird separat angegeben.	23.01.09
50	Härte // 20 bis 70 HRC	<input checked="" type="checkbox"/>	0,31 HRC	DIN EN ISO 6507-2	Härteprüfgeräte nach Rockwellverfahren	Die Messunsicherheit wird aus der indirekten Kalibrierung der Härteprüfmaschine ermittelt. Die Messunsicherheit der direkten Kalibrierung wird separat angegeben.	23.01.09

1) KVO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k=2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



## Akkreditierungsumfang der Kalibrierstelle CQS / ÖKD 17

52 Kalibrierverfahren

PSID = 605

Aktualisierung 24.10.2012

Nr.	Messgröße // Messbereich	KVO 1)	Messunsicherheit 2)	Messbedingungen	Kalibriergegenstand	Bemerkungen	Geltungs- beginn
51	Härte // Shore A 0 bis 100 Shore	<input type="checkbox"/>	2,6 Shore	DIN 53505	Härteprüfgeräte nach Shoreverfahren	Die Messunsicherheit wird aus der indirekten Kalibrierung der Härteprüfmaschine ermittelt. Die Messunsicherheit der direkten Kalibrierung wird separat angegeben.	23.01.09
52	Härte // Shore D 20 bis 100 Shore	<input type="checkbox"/>	2,6 Shore	DIN 53505	Härteprüfgeräte nach Shoreverfahren	Die Messunsicherheit wird aus der indirekten Kalibrierung der Härteprüfmaschine ermittelt. Die Messunsicherheit der direkten Kalibrierung wird separat angegeben.	23.01.09

1) KVO: Kalibrierung vor Ort erlaubt, wenn markiert.

2) Kleinste angebbare Messunsicherheiten gemäß EA-4/02. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k=2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

